

DIE 9 plus

Das Magazin der katholischen Stadtkirche Schweinfurt

Ausgabe 3 | Sommer 2016

Ihr Pfarrbrief



wir feiern

Inhaltsverzeichnis

- 3 *Dr. Albrecht Garsky* | EDITORIAL
- 4 – 5 *Erna Rauscher* | FESTE FEIERN!
- 6 – 7 *Christian und Peter Brückner mit Team* | FESTE AM BEISPIEL VON ST. ANTON
- 8 – 9 *Marie Lauer* | TANZT DU NOCH ODER FEIERST DU SCHON?
- 10 – 11 *Judith Dümmler-Göbel und Enayat Bilal* | DAS KURDISCHE NEWROZFEST
- 12 – 13 *Termine und Infos* – THEMEN
- 14 – 15 *Termine und Infos* – VERBÄNDE UND EINRICHTUNGEN

DIE SEITEN DER PFARREIENGEMEINSCHAFTEN

- 16 – 18  *PG Schweinfurt-Zentrum* | HEILIG GEIST – ST. KILIAN – ST. MICHAEL
Ansprechpartner: Wolfgang Klopf
- 19 – 20  *PG Schweinfurt-West* | CHRISTKÖNIG – ST. JOSEF
Ansprechpartner: Pfr. Bernhard Öchsner
- 21 – 23  *PG Schweinfurt-Nord* | ST. ANTON – MARIA HILF
Ansprechpartner: Edeltraud Goldstein
- 24 – 27  *PG Schweinfurt-Ost* | ST. PETER UND PAUL – ST. MAXIMILIAN KOLBE
Ansprechpartner: Bernd Clemens

RÜCKSEITE:

Text ausgewählt von Bernhard Öchsner,
Pfarrer in der Pfarreiengemeinschaft Christkönig - St. Josef

Herausgeber Katholisches Dekanat Schweinfurt-Stadt
c/o Diözesanbüro Schweinfurt | Schultesstraße 32 | 97421 Schweinfurt

Redaktion DIE9plus-Redaktionsteam der Seelsorgekonferenz des Katholischen Dekanats Schweinfurt-Stadt
(Ansprechpartner: *Dr. Albrecht Garsky*, albrecht.garsky@bistum-wuerzburg.de) in Zusammenarbeit mit den Pfarrbriefteams der Pfarreiengemeinschaften

Fotos | Illustrationen Falls nicht anders angegeben: Privat, Archiv, Dr. Werner Ruf, BonsaiTruck/Flickr.com, Dirk Hinz/photocase.de, Brückner & Brückner Architekten, Carlos G./photocase.de, CC Bertilvidet~commonswiki

Layout | Satz | Gestaltung Reimund Maier • Dekanatsstelle für gestalterische Aufgaben in der Öffentlichkeitsarbeit

Druck Druckhaus WEPPERT Schweinfurt GmbH | Schweinfurt

Juli 2016

Nächste Ausgabe ▶▶▶ Redaktionsschluss: **14. Oktober 2016** | ▶▶▶ Erscheinungstermin: **18. November 2016**



Editorial

DR. ALBRECHT GARSKY
KATH. ERWACHSENENBILDUNG SCHWEINFURT

WIR FEIERN GEBURTSTAGE, HOCHZEITEN, FIRMENJUBILÄEN. WIR FEIERN STADTTEIL-, PEARR- UND SCHÜTZENFESTE WIR FEIERN WEIHNACHTEN, SILVESTER, KILIANI. Die Reihe ließe sich beinahe endlos fortsetzen. »Irgendwie« scheint Feiern selbstverständlich zum Leben dazuzugehören. Warum eigentlich?

Feiern bedeutet Innehalten, Erinnern und das Zusammensein mit Menschen, die in unserem Leben wichtig sind. Erna Rauscher, Mitarbeiterin bei der Mainpost, beschreibt im Leitartikel, wie Feste die Routine des Alltags unterbrechen und uns zu uns selbst kommen lassen. Dass es für die unterschiedlichsten Anlässe auch die verschiedensten Räume braucht, ist Alltag für das Architektenteam, das den Umbau von St. Anton plant. Sie beschreiben ihr Konzept auf den Seiten 6 – 7.

Wenn Sie immer schon mal wissen wollten, wie Ihre Kinder so feiern (auf Nachfragen aber nur mit verdrehten Augen ein genervtes »Mensch, Mama!«/»Mann, Papa!« bekommen), dann erfahren Sie genaueres im Beitrag von Marie Lauer. Einige Jugendliche haben der Leiterin des Jugendtreffs »kom,ma« erzählt, was so abgeht – erst recht, wenn die Eltern mal nicht hingucken. Gaaanz anders als bei uns früher? Entscheiden Sie selbst ...

Andere Länder – andere Sitten. Doch der Beginn eines neuen Jahres wird überall gefeiert. Wie »ihr« Neujahrsfest gefeiert wird, erzählt die Kurdin Enayat Bilal. Dass das im Rahmen eines sinnvollen, interkulturellen Frühstücks geschah, war für Judith Dümmler-Göbel, die mit ihr gesprochen hat, ein kleines Fest im Alltag. Und auch das ist wichtig: den Alltag als Fest feiern. Die Sorgen ernst, aber nicht schwer zu nehmen. In diesem Sinn sieht die Mystikerin Madeleine Debrél das Leben als Tanz. Sogar als Tanz auf einem Fest ohne Ende, bei dem wir Gott ab und zu begegnen.

»Wir feiern das Leben« singt es ganz aktuell die Schlagersängerin Michelle auf ihrem gerade erschienen Album.

Der Refrain lautet:

»Unser Sommer des Lebens,
die Welt mit neuen Augen sehen,
lass uns auf große Reise gehen,
wir feiern das Leben.

Unser Sommer des Lebens,
verschwendet keinen Augenblick,
denn es kommt nie ein Tag zurück,

FEIER DAS LEBEN –
WIR FEIERN DAS LEBEN!«

Feste feiern!

Feste geben dem Jahr einen Rhythmus und bringen die Menschen miteinander ins Gespräch

VON ERNA RAUSCHER



DIE MUSIKPÄDAGOGIN ERNA RAUSCHER SCHREIBT FÜR DIE MAINPOST

RECHTZEITIG ZUR FREILUFTSAISON ÜBERRASCHTE IM APRIL EINE MITTEILUNG DER BAYERISCHEN STAATSREGIERUNG: »DER TRANSPORT VON MAIBÄUMEN« HEISST ES DA, »IST ZUKÜNFTIG GENEHMIGUNGSFREI«.

Das Feiern in geselliger Runde soll nicht durch Vorschriften erschwert werden und zu einem Hürdenlauf durch die Amtszimmer werden. Feste seien wesentlicher Bestandteil des bayerischen Lebensgefühls und der bayerischen Lebensqualität.

Menschen feiern nun mal gerne, nicht nur in Bayern. Feiern, das reicht vom kleinen spontanen Kaffeepausch bis hin zur monatelang minutiös durchgeplanten Hochzeit. Was macht das Feiern so beliebt, warum feiern wir?

Das deutsche Wort »Fest« stammt vom lateinischen Begriff *festum* für das Feiern vorgesehener Zeitabschnitte und ist mit dem hebräischen *Moed*, einem festgesetzten Zeitpunkt für die Begegnung mit Gott, verwandt. Feste geben dem Jahresablauf ihren Rhythmus, Zeiten der Freude und All-

tag wechseln einander ab, gliedern dadurch die Zeit. Sie setzen Höhepunkte und unterbrechen die profane Zeit des Arbeitens.

Früh schon lieferten Naturereignisse den Anlass für Sonnen- und Mondfeste. Tag- und Nachtgleiche und Sonnwendfeiern läuteten einen Umschwung ein. Noch heute ist beispielsweise die Mittsommernacht in den skandinavischen Ländern ein fröhliches Fest, bei dem das Aufblühen der Natur nach langer Zeit der Dunkelheit gefeiert wird. Blühende Pflanzen und sattes Grün sorgen für gute Laune.

Auch Begegnungen mit Gott führen durch das Jahr und sorgen für einen Jahreslauf, in dem christliche Ereignisse den



Rhythmus vorgeben. Von der Geburt bis zum Tod Jesu geben diese christlichen Feste den Anlass für die Menschen innezuhalten und das Besondere des Tages gemeinsam zu begehen.

Gerade die in der christlichen Tradition verankerten Feste des Jahreskreises Weihnachten, Ostern und Pfingsten erfahren aber zunehmend eine Verweltlichung. Die ursprüngliche Bedeutung tritt mehr und mehr in den Hintergrund, die Festtage werden zu Terminankern für Urlaub. Dabei macht doch die regelmäßige Wiederkehr den Jahres- und damit auch den Lebensrhythmus aus und gibt Gelegenheit, grundsätzliche Fragen an das Leben zu stellen.

Zunehmend Raum nimmt die Zeit der Vorbereitung auf das Fest ein. Eine Kom-

merzialisierung hat sich breit gemacht. Längst sind rund um das Feiern zahllose Event-Agenturen entstanden, die damit werben, dass sie uns Planung und Vorbereitung abnehmen. Nach dem Motto: Sie amüsieren sich, wir kümmern uns um den perfekten Ablauf. Aber gehört das nicht auch mit dazu? Die freudig erregte Zeit, die auf das Fest zustrebt, in der das Kommende schon mitschwingt?

Kern von Festen ist das gemeinsame Erleben. Wir essen, singen und tanzen miteinander, reden und lachen: wir erleben Gemeinschaft. Wir begegnen Freunden und Familienangehörigen, die wir schon lange nicht mehr gesehen haben. Alltag und Stress, Hetze und Lasten fallen von uns ab, wir können endlich einmal wieder wir selbst sein! ■

Große und kleine Feste am Beispiel von St. Anton

VON CHRISTIAN UND PETER BRÜCKNER MIT TEAM

EIN NEUER TAG BEGINNT. ES IST NOCH ETWAS BEWÖLKT, ABER UNSERE VORBEREITUNGEN SIND SCHON IN VOLLEM GANGE. ICH SCHMÜCKE DIE KIRCHE MIT FRISCHEN BLUMEN. MORGEN FINDET HIER DIE TRAUUNG MEINER TOCHTER STATT – EINER DER SCHÖNSTEN TAGE IHRES LEBENS, DEN WIR SCHON LANGE VORBEREITEN.

Auch im Pfarrsaal herrscht schon geschäftiges Treiben, dort wird die Hochzeitsfeier steigen. Vorfreude. Aber ich erinnere mich auch. Erst vor einem Jahr war unten im Bürgercafé die Trauerfeier für meinen Vater – mit der ganzen Familie haben wir Abschied genommen. Schade, dass er den heutigen Tag nicht miterleben kann. Heute sitzt dort eine junge Familie mit ihrem Neugeborenen. In der neuen gemeinsamen Mitte ist inzwischen auch schon einiges los. Ich sehe durch die angelehnte Türe, wie Kinder einen Tanz einüben. Ein Bekannter kommt gerade aus der Beratungsstelle. Ein Lächeln huscht ihm über das

Gesicht. Eine weitere Etappe scheint geschafft. Durch das Kirchenfenster fallen erste warme Sonnenstrahlen. Ich trete hinaus auf den Platz. Jugendliche feiern auf der Wiese spontan den Beginn der Ferien.

Diesen Tag könnte jemand im Sommer 2021 im neuen St. Anton erleben. Man trifft auf eine Vielzahl von Menschen unterschiedlichen Alters in den verschiedensten Situationen. Immer ein anderer Raum, ein anderer Ort – innen wie außen –, verschiedene Inhalte und Anlässe. Immer eine Feier. Groß oder klein.

Für eine Feier sucht man sich besondere Orte. Der Rahmen hat eine zentrale Bedeutung. Wir sind überzeugt, dass die Qualität von Orten von jedem spürbar ist. St. Anton ist ein besonderer Ort, auch ein Ort besonderer architektonischer Qualität. Diese fortzuschreiben ist unser Ziel.

Am Anfang ist für uns immer der Ort. Er ist vor den Architekten da. Wir suchen

Oder die Frage nach der Bedeutung des Raumes für den Inhalt einer Feier

die direkte Auseinandersetzung mit dem Ort und den Menschen. Die erste Frage, die wir auf dem Weg zu einem neuen Entwurf stellen ist: »Was will an diesem Ort sein?« Dann beginnt die Spurensuche. Ein Gefühl im Raum entsteht. Orte mit Charakter sollten das Potential haben, den Menschen, die sich dort bewegen, sinn- und identitätsstiftende Momente zu bieten. Entscheidend ist vor allem das Erleben und Empfinden. Architektur, Gefühl und Leben lassen sich nicht trennen. Die Räume und Orte sollen neugierig machen und Beziehungen stiften. Sie sollen einladen zum Verweilen und Feiern. Spontan, geplant. Alleine, zu zweit, zu vielen. An genau solchen Orten kommen die Menschen zusammen, feiern, lachen, suchen aber auch Trost und Unterstützung, erinnern sich. Offene Türen, eine besondere gemeinsame Mitte, helle Räume, bergende Räume, ein Platz, eine Wiese im Wechsel der Jahres- und Tageszeiten. Lebensraum.

Freiraum. Kirchenraum. Ein Ort, an dem man Unterstützung, Hilfe und Halt findet. Ein Ort der Begegnung, der Freude, der Trauer.

Wir hoffen, mit unserer Architektur einen Beitrag dazu leisten zu können.

Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Matthäus, Kapitel 18, Vers 20

BRÜCKNER & BRÜCKNER ARCHITEKTEN
TIRSCHENREUTH | WÜRZBURG



Tanzt du noch oder feierst du schon?

Jugendliche gewähren einen Partyeinblick

VON MARIE LAUER

WENN BEI UNS IM TREFF DIE ALLJÄHRLICHE FASCHINGS- ODER HALLOWEENPARTY VON DEN JUGENDLICHEN BESUCHERN EINGEFORDERT WIRD, STELLEN WIR IMMER WIEDER FEST, JE MEHR WIR VON DER ORGANISATION ÜBERNEHMEN DESTO BESSER.

Musik ist immer das Wichtigste für die gelungene Party, nur Tanzen ist anscheinend nicht so angesagt. Außerdem darf Verpflegung bestehend aus Chips, Flips und Co. sowie Cocktails (bei uns natürlich nur alkoholfrei) nicht fehlen. Partyspiele kommen nur bedingt gut an und eigentlich ist, aus Sicht der Jugendlichen, mit lauter Musik und genügend Chillecken schon der Höhepunkt des Feierns erreicht. Doch machen wir uns nichts vor, eine Party unter der Aufsicht von Erwachsenen ist nicht die Art Feier, die Jugendliche als das Ereignis des Jahres im Kopf behalten. Insiderinformationen von Besucherinnen und Besuchern unseres Jugendtreffs gab es allerdings erst nach mehrmaliger Beteuerung, dass Aussagen nur anonym veröffentlicht werden.



MARIE LAUER,
LEITERIN DES
JUGENDTREFFS
»KOM,MA«,
Z.ZT. IN ELTERNZEIT

Jugendliche von heute feiern am liebsten privat mit Freunden. Hierfür werden gern Gärten oder Partyräume der Eltern benutzt, die jedoch am Partyabend im besten Fall nicht anwesend sein sollten.

Es sei sehr wichtig, dass bei der Feier sowohl Jungs als auch Mädels anwesend sind, denn »Mädels machen Stimmung, Jungs checken die Lage und wenn sie angetrunken sind - geht's ab«, so ein 16-Jähriger.

Dass »guter Alkohol« nicht fehlen darf, ist wohl der Partygarant schlechthin. Und hierbei investieren unsere Jugendlichen ganz schön Taschengeld. Denn angesagt ist hier keineswegs billiges Bier oder Wein, sondern eher süße und stark alkoholhaltige Getränke oder eigene Mischungen aus Wodka und süßen Limos oder Säften.



Verpflegung wird eher vernachlässigt aber Chips, Flips und Ähnliches sollten schon da sein, denn schließlich beginnt die Party meistens ab 20.00 Uhr und sollte schon mindestens bis 3.00 Uhr gehen. Oft werde auch mit Übernachtung gefeiert, so eine 15-Jährige. »Wobei dann eher durchgemacht wird und früh geht man dann heim zum Schlafen.«

Ein paar der Jugendlichen sind ganz irritiert als ich nach Kiffen und Rauchen von Kräutermischungen frage. Andere bestätigen, dass auf Parties schon circa die Hälfte der Jugendlichen diese Dinge konsumieren würden. »Aber diese Leute bringen dann die Partylacher durch ihr oft lustiges Verhalten«. Denn von Musik, Chillen und Quatschen allein scheint der Partyabend noch nicht ganz gefüllt zu sein.

Meine Frage nach Programm an dem Abend stößt allerdings auf Verwirrung.

»Man sitzt halt rum und quatscht, checkt die Mädels ab und wenn die ersten angetrunken sind, gibt es meist etwas zu lachen.«

Für das Tanzen sind eher die Mädels zu begeistern, »aber das kommt total auf die Musik drauf an, für die an dem Abend der Gastgeber verantwortlich ist.«

»Eigentlich«, merken die Jugendlichen, »ist es wie bei unseren Eltern, nur dass die sicher andere Musik hatten und sich nicht spontan über Whatsapp oder Handy überhaupt verabreden konnten.« ■



Das kurdische Newrozfest

VON JUDITH DÜMLER-GÖBEL

DONNERSTAG, 10.00 UHR IN SCHWEINFURT: FRÜHSTÜCKSDUFT LIEGT IN DER LUFT. IM INTERKULTURELLEN BEGEGNUNGSZENTRUMS FÜR FRAUEN (IBF) HERRSCHT GESCHWÄTZIGES, FREUDIGES TREIBEN.

Syrische, kurdische, mazedonische, kosovo-albanische, ägyptische, türkische und deutsche Frauen treffen sich, um gemeinsam zu frühstücken.

Die Atmosphäre wirkt einladend und die herzlichen Willkommensgrüße durch Jasmin Khalifa, Mitarbeiterin des IBF, spiegeln eine erfrischende Offenheit.

Ich begegne Enayat Bilal. Wir kommen ins Gespräch und sie erzählt davon, wie sie das kurdische Frühlingsfest Newroz auch hier in Schweinfurt mit ihrer Familie und Gemeinde feiert.

Newroz wird am 21. März gefeiert, heißt wörtlich »neuer Tag« und ist gleichzeitig der Beginn eines neuen Jahres. Der Frühling bricht an.

Das Fest steht für Widerstand, Befreiung und Friede. Die Legende besagt, dass sich das unterdrückte Volk aus der Herrschaft des Diktators Dehok befreite. Zum Zeichen des Widerstands wurde das Feuer, was bis heute ein bedeutsamer Teil des Newrozfestes darstellt. Traditionell werden in Syrien an Newroz große Feuer im Freien entzündet. Da dies in Schweinfurt nicht möglich ist, brennen symbolisch Kerzen.

In ihrer Heimat trifft man sich mit der ganzen Familie und Freunden in Parks oder in der Natur, picknickt und grillt. So gewinnt die Freiheit Raum und Bedeutung. Hier in Schweinfurt treffen sich Fa-

milien in gemieteten Gemeindezentren. Frauen und Männer kleiden sich in farbenprächtiger Tracht. Es wird gegessen, musiziert, getanzt und gesungen. Die Köstlichkeiten werden im Vorfeld gemeinsam vorbereitet.

An diesem Tag wird außerdem die Mutter geehrt. Kinder schenken dieser Pralinen und Blumen als Zeichen der Wertschätzung.

Da sie aus Syrien vor Krieg und Unterdrückung nach Schweinfurt flohen, erlangt das Freiheitssymbol des Festes für die Kurden in Schweinfurt besondere Bedeutung. Hier können sie das Fest der Freiheit wieder in Freiheit feiern.

Ein kleines Fest ist auch das wöchentliche interkulturelle Frauenfrühstück im IBF. Die Vielfalt des Lebens bringt Freude und Bereicherung – ein kleines Fest mitten im Alltag. ■

JUDITH DÜMLER-GÖBEL
WAR IM GESPRÄCH MIT ENAYAT BILAL





Musik und Kultur

➔ GOTTESDIENST MIT DEM ORCHESTER »DA CAPO« AUS MÜNSTER

- Sonntag, 18. September 2016 | 11.00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche

➔ MARIENKONZERT

ANLÄSSLICH DES PATROZINIUMS MARIA HILF

- Sonntag, 9. Oktober 2016 | 17.00 Uhr
Pfarrkirche Maria Hilf

➔ ORGELKONZERT »REGER 2016«

MARTIN SEIWERT SPIELT U.A. AUS

OP. 47, 69, 129

- Sonntag, 16. Oktober 2016 | 17.00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche

➔ »ORCHESTER-MESSE«

HAYDN: JUGENDMESSE

- Dienstag, 1. November 2016
Heilig-Geist-Kirche
- Heilig-Geist-Chor und Kinderchor

➔ KONZERT »MUSIK IM 21. JAHRHUNDERT«

ZEITGENÖSSISCHE MUSIK IN HEILIG GEIST

- Sonntag, 13. November 2016 | 17.00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche
- Dieter Buwen, Nürnberg

➔ GOTTESDIENST MIT DEM VOKALENSEMBLE HEILIG GEIST

GRAYSTON IVES: MISSA BREVIS

- Sonntag, 20. November 2016 | 11.00 Uhr
Pfarrkirche Christkönig

Besondere Gottesdienste

➔ »SEI CHRIST AM STEUER«

MA(H)L-ANDERS-GOTTESDIENST
MIT FAHRZEUGSEGNUMG

- Sonntag, 24. Juli 2016 | 11.00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche
- mit der Band »Grace« aus Bad Kissingen
- ▶ Siehe Seite 18 (Pfarreiengemeinschaft Schweinfurt-Zentrum)

➔ ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST IM RAHMEN DER UFRA

- Montag, 3. Oktober 2016 | 11.00 Uhr
ufra, Volksfestplatz, Halle 1
- mit der Band »Mehrblick«

➔ »DER TOTEN GEDENKEN«

TOTENGEDENKFEIERN AN ALLERHEILIGEN

- Dienstag, 1. November 2016
- Friedhof Oberndorf | 14.00 Uhr
- Hauptfriedhof Maibacher Straße | 15.00 Uhr
- Deutschfeldfriedhof | 16.30 Uhr

➔ »FRIEDHOFSKLANG«

Jung und Alt sind eingeladen, in der Allerheiligennacht einen nächtlichen Weg mit Impulsen und Saxophonklängen über den Hauptfriedhof zu gehen.

- Dienstag, 1. November 2016 | 18.30 Uhr
Treffpunkt am Haupteingang des Hauptfriedhofes in der Maibacher Straße

Jugend ▶ siehe Angebote der Jugendkirche kross

Spiritways

- ➔ Im Herbst 2016 beginnt der neue Firmkurs. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die am 1. September 2016 mindestens 16 Jahre alt sind. Zu den Informationsveranstaltungen in den Pfarreiengemeinschaften wird rechtzeitig eingeladen.

STADTWEITER FIRMSTART

- Mittwoch, 12. Oktober 2016
19.00 – 21.00 Uhr
krosslounge der Jugendkirche Schweinfurt,
Friedrich-Ebert-Straße 26, 97421 Schweinfurt

Infos gibt es auch auf der Homepage:

www.spiritways-sw.de



➔ »AUSZEIT«

Ein Gottesdienst gestaltet von Frauen
(NICHT NUR) FÜR FRAUEN

- Montag, 18. Juli 2016 | St. Josef
- Mittwoch, 21. September 2016 | St. Michael
- Montag, 17. Oktober 2016 | St. Maximilian Kolbe
- Mittwoch, 16. November 2016 | Maria Hilf
- jeweils 19.00 Uhr

Vermischtes

➔ SEBASTIAN REICH & AMANDA

AMANDA PACKT AUS!

- Sonntag, 7. August 2016 | 19.00 Uhr
Pfarrsaal St. Peter und Paul
- Kartenpreis auf allen Plätzen € 20,-
- Vorverkauf in den Pfarrämtern St. Peter und Paul sowie in St. Maximilian Kolbe zu den bekannten Öffnungszeiten

➔ »WAS BIN ICH OHNE ...?«

ENTSCHLEUNIGUNG, REFELXION,
NATURERFAHRUNG

- Samstag, 10. – Sonntag, 11. September 2016
Winkelhof bei Ebrach
- Infos: isolde.loeb@bistum-wuerzburg.de

➔ KATH. KIRCHE REGION SCHWEINFURT – KIRCHE FÜR DIE MENSCHEN

KIRCHENSTAND AUF DER UFRA 2016

- Samstag, 1. – Sonntag, 9. Oktober 2016
täglich von 10.00 – 18.00 Uhr

➔ REPAIRCAFÉ

- Samstag, 22. Oktober 2016 | 10.00 – 14.00 Uhr
Pfarrsaal St. Anton, St.-Anton-Straße 14

➔ DIE GARTENSTÄDTER LAIENBÜHNE PRÄSENTIERT:

»DER VERFLUCHTE BARON«

LUSTPIEL IN 3 AKTEN VON HEINZ-JÜRGEN KÖHLER

- Vorstellungen im November 2016
im Pfarrsaal Maria Hilf

▶ Termine und weitere Informationen:

Siehe Seite 21 (Pfarreiengemeinschaft St. Anton – Maria Hilf)



GesprächsLaden

➔ LADENGESPRÄCHE

OFFENE GRUPPENGESPRÄCHE IN DER MANGASSE

- Montag, 18. Juli 2016 | 19.00 Uhr
»KONTROLLE IST GUT. VERTRAUEN IST BESSER«
- Montag, 10. Oktober 2016 | 19.00 Uhr
»DURCHKREUZTES LEBEN«
- Montag, 7. November 2016 | 19.00 Uhr
»STRESS: ALARMZUSTAND FÜR KÖRPER UND SEELE«

»Trauer(begleitung)«

➔ »DIE TRAUER DURCHWANDERN«

AUF NATURNAHEN WEGEN RUND UM HEIDENFELD

- Sonntag, 18. September 2016 | 14.00–17.00 Uhr
- ▶ Infos und Anmeldung bei Monika Spath, Malteser Hilfsdienst e.V., ☎ 09721 930911-32 oder Robert Bundschuh, GesprächsLaden

GesprächsLaden Schweinfurt

Mit uns können Sie reden und Probleme jeder Art besprechen. Anonym. Vertraulich. Kostenfrei.

Mangasse 22, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 207955
info@gesprachsladen-schweinfurt.de
www.gesprachsladen-schweinfurt.de

Sozialdienst katholischer Frauen

➔ EHRENAMTLICHE RECHTLICHE BETREUUNG

GRUNDKURS FÜR EHRENAMTLICHE BETREUER/INNEN II

- Dienstag, 11. Oktober 2016 | 16.00 Uhr
 - Gesundheitsvorsorge
 - Aufenthaltsbestimmung
 - Freiheitsentziehende Maßnahmen

Informationen und Anmeldung:

Sozialdienst katholischer Frauen

Bischof-Stangl-Haus, Friedrich-Stein-Straße 28, 4. Stock
97421 Schweinfurt | ☎ 09721 208583

Katholische Erwachsenenbildung

➔ NEUE BESTATTUNGSFORMEN: DER NATURFRIEDHOF ALSLEBEN | GOTTESDIENST MIT PAUL WEISMANTEL – IMBISS – FÜHRUNG

- Sonntag, 23. Oktober 2016 | 10.00 – ca. 13.30 Uhr
- Gemeinsam mit der Palliativstation
- Weitere Informationen und Anmeldung:
Katholische Erwachsenenbildung Schweinfurt

Katholische Erwachsenenbildung Schweinfurt

Schultesstraße 32, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 7025-31
info@keb-schweinfurt.de | www.keb-schweinfurt.de

Citypastoral

➔ SEGENSZEIT

GOTTESDIENST FÜR MENSCHEN IN KRANKHEIT, TRAUER UND ANDEREM KUMMER

- Freitag, 16. September 2016 | 18.30 Uhr
Heilig-Geist-Kirche

➔ CONTEMPLATIO

BETEN MIT LEIB UND SEELE IM WORT UND SCHWEIGEN

- Mittwoch, 27.7., 28.9., 26.10.2016 | 19.00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche (Meditationsraum)

➔ »MEHRWEGGOTTESDIENST«

GOTTESDIENST FÜR ZWEIFLER, FRAGENDE, KRITIKER UND ALLE, DIE NEUE WEGE GEHEN WOLLEN

- Sonntag, 9. Oktober 2016 | 17.30 Uhr
- Sonntag, 20. November 2016 | 17.30 Uhr
St.-Johannis-Kirche

➔ »SCHNELL MAL KIRCHE« – WAGENKIRCHE

- (Fast) jeden Freitag von 12.00 – 14.00 Uhr
in der Schweinfurter Innenstadt

Citypastoral Schweinfurt

Schultesstraße 32, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 7309172
ullrich.goebel@bistum-wuerzburg.de | www.citypastoral-schweinfurt.de

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

➔ »RUHE FINDEN IM ALLTAG«

ÜBUNGEN ZUR ACHTSAMKEIT

- Freitag, 11. November – Freitag, 16. Dezember 2016
jeweils 16.00 – 17.30 Uhr
- Leitung: Mechthild Steinkuhl-Klinger, Dipl.-Theol.
- Teilnehmer: max. 8 Personen | Kosten: € 60,-

➔ »IMAGINATIONEN: EIN WEG ZU MEHR SICHERHEIT« KURS II: UMGANG MIT DEM INNEREN KIND

- Dienstag, 13. September – Dienstag, 18. Oktober 2016
jeweils 18.30–20.00 Uhr
- Leitung: Gertraud Schneider, Dipl. Soz. Päd.
- Teilnehmer: max. 8 Personen | Kosten: € 60,-

Veranstaltungsort, Informationen und Anmeldung:

Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Schweinfurt
Friedrich-Stein-Straße 28, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 18487
info@eheberatung-schweinfurt.de | www.eheberatung-schweinfurt.de

Ehe- und Familienseelsorge

➔ PAARWANDERUNG MIT SPIRITUELLEN IMPULSEN AUF DEM PANORAMAWEG »HÖLLENTAL UND MAINBLICK«

- Mittwoch, 10. August 2016 | 18.00 Uhr
Treffpunkt am Parkplatz neben der Gaststätte »Zur Hölle«. Gemütlicher Ausklang in einer Gaststätte.
- Anmeldung bis 8.8.2016 unter ☎ 09721 7309172

➔ WERKSTATTABEND FÜR GOTTESDIENSTEAMS ZUM THEMA »HEILIGE«

- Dienstag, 11. Oktober 2016 | 20.00 Uhr
Pfarrhaus Heilig Geist

➔ »WENN LEBEN UND TOD ZUSAMMENFALLEN« FEHL- UND TOTGEBORENE KINDER UND IHRE FAMILIEN«

- **Ausstellung** in der Heilig-Geist-Kirche
- Eröffnung: Sonntag, 30. Oktober 2016 | 17.00 Uhr
mit musikalischer Begleitung von Angelika Eirich und Michael Scholl und Kindertotenliedern von Friedrich Rückert

Ehe- und Familienseelsorge Schweinfurt

Schultesstraße 32, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 7025-63
birgit.kestler@bistum-wuerzburg.de
www.schweinfurt.eheundfamilienseelsorge.de

BDKJ

➔ ALTKLEIDER- UND ALTPAPIERSAMMLUNG

- Samstag, 15. Oktober 2016 | ab 8.00 Uhr

Jugendkirche kross Schweinfurt

➔ LESoMo »SOMMERSEGEN«

Da der letzte Sonntag im Monat dieses Mal in den Ferien liegt, ist unser monatlicher Jugendkirche-Gottesdienst schon am Donnerstag!!!!

- Donnerstag, 28. Juli 2016 | 18.30 Uhr
kross Jugendkirche

➔ LESoMo »VON NULL AUF HUNDERT«

Ein kreativ gestalteter Jugendgottesdienst am letzten Sonntag im Monat. Im Anschluss Möglichkeit zur Begegnung in der krosslounge.

- Donnerstag, 25. September 2016 | 18.30 Uhr
kross Jugendkirche

➔ KONZERT DES NEUEN JUGENDKIRCHE-CHORS GAST: SCHWESTER SYBILLE

- Sonntag, 16. Oktober 2016 | 18.30 Uhr
kross Jugendkirche

➔ LESoMo »SCHLUSS MIT LUSTIG«

- Donnerstag, 30. Oktober 2016 | 18.30 Uhr
kross Jugendkirche

➔ »FRIEDHOFSKLANG«

Jung und Alt sind eingeladen, in der Allerheiligennacht einen nächtlichen Weg mit Impulsen und Saxophonklängen über den Hauptfriedhof zu gehen.

- Dienstag, 1. November 2016 | 18.30 Uhr
Treffpunkt: Eingang Hauptfriedhof

➔ PROBE DES NEU FORMIERTEN JUGENDCHORES

- jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat | 18.30 Uhr
freiraum

kross Jugendkirche

Friedrich-Ebert-Straße 26, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 3880951
info@kross-sw.de | www.kross-sw.de – mit vielen Angeboten!



Seelsorgeteam

Pfarrer **Joachim Morgenroth**
Friedrich-Ebert-Straße 24 | ☎ 09721 21466
joachim.morgenroth@bistum-wuerzburg.de

Pfarrvikar **Andreas Kneitz**
Friedrich-Ebert-Straße 24 | ☎ 09721 21466
andreas.kneitz@bistum-wuerzburg.de

Barbara Hornung, Pastoralreferentin
Friedrich-Ebert-Straße 24 | ☎ 09721 21466
barbara.hornung@bistum-wuerzburg.de

Diakon **Stefan Philipps**
Florian-Geyer-Straße 11 | ☎ 09721 7831-21
stefan@bruecke-sw.de

Pfarrbüros

Pfarrbüro Heilig Geist
Schultesstraße 32, 97421 Schweinfurt
☎ 09721 21485 | Fax 09721 185271
heilig-geist.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.heilig-geist-schweinfurt.de

- ⌚ Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung, die in den Kirchen ausliegt!

Pfarrbüro St. Kilian
Margot Eck
Friedrich-Ebert-Straße 24, 97421 Schweinfurt
☎ 09721 21466 | Fax 09721 25391
st-kilian.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.st-kilian-schweinfurt.de

- ⌚ Mo, Mi: 8.00 – 12.30 Uhr | 14.00 – 18.00 Uhr
- ⌚ Di: 10.00 – 17.00 Uhr
- ⌚ Do: 8.00 – 12.30 Uhr
- ⌚ Fr: 14.00 – 16.00 Uhr

Pfarrbüro St. Michael
Reimund Maier, Doris Paul, Anne Weimann
Florian-Geyer-Straße 11, 97421 Schweinfurt
☎ 09721 7831-0 | Fax 09721 7831-31
buero@stmichael.de | www.stmichael.de

- ⌚ Mo, Di, Do, Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
- ⌚ Mi: Pfarrbüro geschlossen

PFARRBÜRO HEILIG GEIST

Irene Merten, Pfarramtsangestellte in Heilig Geist, geht in den Ruhestand. Wir verabschieden sie am **Sonntag, 17. Juli um 11.00 Uhr im Gottesdienst** und sagen Danke für ihre langjährige Mitarbeit. Beim anschließenden Stelldichein besteht die Möglichkeit noch zum persönlichen Dank.

In der Urlaubszeit ist das Pfarrbüro Heilig Geist nur am Freitagvormittag geöffnet. Die Öffnungszeiten im Herbst entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung, die in den Kirchen ausliegt.

KRÄUTERWANDERUNG MIT SPIRITUELLEN IMPULSEN

- Sonntag, 14. August 2016 | 15.00 Uhr

An Maria Himmelfahrt ist es üblich, Kräutersträuße segnen zu lassen, die traditionell aus Heilkräutern bestehen. Die katholische Kirche sieht die Kräuterweihe vor allem als Ausdruck für die Achtung vor der Schöpfung und die Heilkraft der Kräuter als Symbol für die Zuwendung Gottes an den Menschen. Der Zusammenhang zwischen Maria und den Kräutern begründet sich in Legenden aus der Frühzeit der Kirche.

Wir laden Sie ein, bei einer Wanderung (ca. 3–4 km) die Kräuter kennenzulernen bzw. Ihr Wissen aufzufrischen – und die Kräuter für Ihren Kräuterstrauß zu sammeln, den Sie im Gottesdienst am 15. August segnen lassen können.

- **Treffpunkt:** 15.00 Uhr am großen Parkplatz bei der Stadthalle. Es sollen Fahrgemeinschaften (Pkw) gebildet werden. Wer mit dem Rad o.ä. fahren möchte, kann ab 10.8. im Pfarrbüro den Ort der Wanderung erfragen. Im Anschluss an die Kräuterwanderung (gegen 17 Uhr) besteht die Möglichkeit zur Einkehr.
- **Leitung:** Richard Wagner und Past.-ref. Barbara Hornung
- **Anmeldung:** bis 10.8.2016 | Pfarrbüro St. Kilian | ☎ 09721 21466

EWIGE ANBETUNG

- Sonntag, 25. September 2016 in Heilig Geist
- Montag, 26. September 2016 in St. Kilian

Die Anbetungszeiten entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung, die in den Kirchen ausliegt.



RADWALLFAHRT

- Sonntag, 11. September 2016

Unter dem Motto »Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung« laden wir Sie alle ganz herzlich ein, dieses Thema mit uns »ins Gebet zu nehmen«.

Wir starten um 14.00 Uhr am Spielplatz des Schuttberges (Fritz-Drescher-Straße). Der Weg (ca. 20 km) führt über Geldersheim nach Euerbach, wo wir an der Euerbacher Friedenstaube eine Friedensandacht feiern und von Bürgermeister Arthur Arnold Infos über die Innenentwicklung, den Flächenverbrauch und den Kulturachter der Gemeinde Euerbach erhalten.

Anschließend fahren wir zur Storchenmühle, um uns bei Kaffee und Kuchen oder einer Brotzeit zu stärken. Gegen 17.00 Uhr werden wir den Rückweg antreten, uns eine Erfrischung im Oberwerner Kneippbecken gönnen und gegen 18.00 Uhr wieder in Schweinfurt sein.

- **Anmeldung** bis 5.9.2016:
Pfarrbüro St. Kilian | ☎ 09721 21466

HERZLICHE EINLADUNG ZUM INTEGRATIVEN GOTTESDIENST

- Sonntag, 30. Oktober 2016 | 11.00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche

Integrativ bedeutet, Menschen mit körperlichen Einschränkungen sollen mit dabei sein können, wenn wir Gottesdienst feiern. So haben unsere Kirchen einen barrierefreien Zugang. Induktionsschleifen sollen es Trägern von Hörgeräten leichter machen, dem Gottesdienst zu folgen. Beim integrativen Gottesdienst nehmen wir besonders Rücksicht auf Menschen mit Hörschädigungen. So sind alle Texte auch auf einer Leinwand zum Mitlesen projiziert.



Frauenbund Heilig Geist

TAGESEFAHRT NACH WEIDEN

ZUR FIRMA WITT UND ZUM KLOSTER SPEINSHART MIT FÜHRUNG DURCH DIE FRÜHBAROCKE KLOSTERANLAGE

- Mittwoch, 20.7.2016
Abfahrt (Bus) um 7.15 Uhr an der Heilig-Geist-Kirche

AKTION »KRÄUTERSTRÄUSSCHEN«

- Maria Himmelfahrt | Montag, 15.8.2016

DIÖZESANWALLFAHRT ZUM KREUZBERG

MIT BESUCH VON SCHLOSS ASCHACH UND FÜHRUNG DURCH DAS SCHUL- UND VOLKSKUNDEMUSEUM

- Donnerstag, 8.9.2016
Abfahrt (Bus) um 7.30 Uhr an der Heilig-Geist-Kirche

TREFFEN DES EVANG. UND KATH. FRAUENBUNDES MIT VORTRAG »RÜCKERT UND SEIN WERK«

- Donnerstag, 20.10.2016 | 14.30 Uhr
Pfarrsaal St. Kilian | **Referent: Dr. Rudolf Kreutner**

Anmeldung für die Busfahrten:

- Lieselotte Hofmann ☎ 09721 21237

Ansprechpartnerinnen:

- Hedwig Schorn ☎ 09721 25016
- Lieselotte Hofmann ☎ 09721 21237
- Heike Kispert ☎ 09721 24561

HEILIG-GEIST-CHOR

- Sonntag, 17. Juli 2016 | 11.00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche
»Mehrstimmige Motetten zur Liturgie«
- Sonntag, 18. September 2016 | 11.00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche
Das **Orchester »da Capo«** aus Münster zu Gast im Gottesdienst

■ Weitere Termine mit dem Heilig-Geist-Chor:

- ▶ siehe unter »Musik und Kultur« auf Seite 12



CAFÉ KILIAN

Für viele Menschen in Schweinfurt ist es schon ein Begriff: das Café Kilian.

Es hat jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

Die einladende und herzliche Atmosphäre, Kaffee und Kuchen für je 1 Euro, aber auch der nicht vorhandene Konsumzwang locken Menschen aus der ganzen Stadt in die Krosslounge, um miteinander Kaffee zu trinken, zu plaudern, Karten und Brettspiele zu spielen und sich einen Rat zu holen. Asylbewerber kommen, um Deutsch zu lernen und Schulklassen, um ihren Nachmittagsunterricht zu gestalten.

SCHAUEN AUCH SIE (WIEDER) VORBEI:

- 19. Juli 2016
- 2. und 16. August 2016
- 6. und 20. September 2016
- 4. und 18. Oktober 2016

»Krosslounge«
Friedrich-Ebert-Straße 26

Wir freuen uns auf Sie!
BARBARA HORNUNG MIT TEAM

MA(H)L-ANDERS-GOTTESDIENST MIT FAHRZEUGSEGUNG

- Sonntag, 24. Juli 2016 | 11.00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche

Was hat die Goldene Regel: »Was du nicht willst, was man dir tu, das füg' auch keinem andern zu!« mit dem Straßenverkehr zu tun?

Um diese und manch andere Fragen geht es im Ma(h)l-anders-Gottesdienst zu Beginn der Urlaubszeit, in der wieder die Straßen voller Fahrzeuge sein werden. Der Gottesdienst steht unter dem Thema »Sei Christ am Steuer« und wird von der Band »Grace« aus Bad Kissingen musikalisch umrahmt.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Ihr Fahrzeug draußen vor der Kirche segnen zu lassen.

Außerdem erhalten Sie gegen eine kleine Spende etwas für die Reise.

SING MIT UNS

Unsere Chöre freuen sich immer wieder über neue Sängerinnen und Sänger: Setzen Sie sich bitte mit unserem Kantor in Verbindung oder kommen Sie einfach zur Probe in den Proberaum hinter der Hauptorgel (Heilig-Geist-Kirche) vorbei.

- **Kinderchor:**
mittwochs, 17.00 Uhr | Heilig Geist
- **Taizéchor:**
mittwochs, 18.00 Uhr | St. Kilian
- **Heilig-Geist-Chor:**
freitags, 19.45 Uhr | Heilig Geist

Kontakt und Infos bei Kantor Martin Seiwert
☎ 09721 69504



PFARRFEST IN CHRISTKÖNIG

Samstag, 16. Juli 2016

- 17.00 Uhr Schubertmesse mit Blaskapelle, anschließend Festbetrieb, ab 18.00 Uhr spielt die Blaskapelle Forst

Sonntag, 17. Juli 2016

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Chor »Joy« aus Gochsheim

Verabschiedung von Pfarrer Bernhard Öchsner, anschließend Stehempfang im Pfarrsaal

- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
Aufführung der Kindergartenkinder Spielbus
- 16.00 Uhr Musik mit den »Flamingos«

Tombola an beiden Tagen

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUR BERGL-KIRCHWEIß

- Sonntag, 31. Juli
10.30 Uhr am Berliner Platz

GEMEINDE LEBT

wenn viele ihr Talent einbringen. Gott hat uns verschiedene Gaben geschenkt. Keinem gab er alles – und keinem nichts. Jedem gibt er einen Teil. Wir dürfen und sollen einander mit dem dienen, was er einem jeden zum Nutzen aller gegeben hat.

Wir suchen **Lektoren** (Jugendliche und Erwachsene, die im Gottesdienst einen Text aus der Heiligen Schrift vorlesen).

Wir suchen Personen, die sich um den **Blumenschmuck in der Kirche von Christkönig** kümmern.

Wir suchen Männer und Frauen, die unsere Gemeindemitglieder in den **Altenheimen** der Stadt besuchen.

Seelsorgeteam

Pfarrer **Bernhard Öchsner**
Albert-Schweitzer-Straße 1 | ☎ 09721 930451
bernhard.oechsner@bistum-wuerzburg.de

Michael Stöcker, Pastoralreferent
St.-Bruno-Straße 14, 97464 Niederwerrn
☎ 09721 4760690 oder 09721 48454
michael.stoecker@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüros

Pfarrbüro Christkönig
Monika Walter
Albert-Schweitzer-Straße 1, 97424 Schweinfurt
☎ 09721 82723 | Fax 09721 930452
christkoenig.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.sw-christkoenig.de

- ☎ Mo, Di, Do: 9.00 – 11.30 Uhr
- ☎ Mi: 14.00 – 16.30 Uhr
- ☎ Fr: 8.30 – 11.30 Uhr

Pfarrbüro St. Josef
M. Walter, G. Kunz, G. Wetteskind, U. Münch
Engelbert-Fries-Straße 15, 97424 Schweinfurt
☎ 09721 82465 | Fax 09721 82579
st-josef.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stjosefsw.de

- ☎ Mo: 14.00 – 17.00 Uhr
- ☎ Di: 14.00 – 16.00 Uhr
- ☎ Mi, Do, Fr: 9.00 – 12.00 Uhr



PFINGSTLAGER 2016



Auch in diesem Jahr fand vom 16. – 22. Mai 2016 das traditionelle Pfingstlager der Pfarrjugend Christkönig statt. 21 Kinder sowie 10 Betreuer und das Küchenteam verbrachten wieder eine Woche im Rhönhaus in Haselbach.

Gemeinsam machten wir uns auf eine galaktische Reise in die Welt von »Star Wars«. So konnten bei verschiedenen Workshops unterschiedliche Sachen gebastelt werden. Vor allem bereitete der Bau eines eigenen Lichtschwerts viel Freude.

Bei einer Schnitzeljagd erkundeten wir die Umgebung von Bischofsheim und entdeckten den Rothsee, den Holzberghof sowie die Teufelsmühle.

Bei einer morgendlichen Wanderung zur Osterburg konnten wir den Sonnenaufgang bewundern.

Auch der Ausflug zum Kreuzberg machte uns wieder sehr viel Spaß.

Natürlich wurde auch das örtliche Schwimmbad wieder unsicher gemacht und unzählige Lagerfeuer geschürt.

Es war auf alle Fälle wieder eine sehr gelungene und ereignisreiche Woche.

Im gleichen Zug möchten wir auch ein herzliches Dankeschön an alle Betreuer sowie an das Küchenteam aussprechen. Ohne deren Einsatz wäre die Durchführung einer solchen Fahrt nicht möglich.

Natürlich findet auch im nächsten Jahr wieder das Pfingstlager statt.

Auf euer Kommen freuen sich Anna Schleicher und Lukas Neubert



DIE GARTENSTÄDTER LAIENBÜHNE PRÄSENTIERT:

»DER VERFLUCHTE BARON« LUSTSPIEL IN 3 AKTEN VON HEINZ-JÜRGEN KÖHLER



Als der Baron von Memmenstein bei seinen Ahnenforschungen herausfindet, dass seit seinem Ururgroßvater alle von Memmensteins an einem bösen Fluch zugrunde gegangen sind, erwartet er jeden Moment sein baldiges Ende. Da er auch noch der letzte von Memmenstein ist und nun befürchten muss, dass seine Linie ausstirbt, will der Baron sein gesamtes Vermögen der Kirche vermachen, um sich so einen schönen Platz im Jenseits zu sichern.

Die Haushälterin und der Gärtner, eine Krankenschwester und die Kusine haben jedoch bereits andere Pläne mit dem Erbe gemacht. Das Durcheinander ist komplett, als eine Feng-Shui-Beraterin schädliche Strahlungen feststellt!

Termine im Pfarrsaal Maria Hilf

- Samstag, 5.11.2016 19.30 Uhr
- Sonntag, 6.11.2016 14.00 Uhr
- Samstag, 12.11.2016 19.30 Uhr
- Sonntag, 13.11.2016 14.00 Uhr
- Samstag, 19.11.2016 19.30 Uhr

- Karten: € 6,- | Kartenvorverkauf ab 17. Oktober 2016
- Familie Pfeuffer ☎ 09721 51955
Mo, Mi, Fr: 8.00 – 18.00 Uhr | Di, Do: 8.00 – 12.00 Uhr

TIERSEGNUNG

- Sonntag, 9. Oktober 2016 | 17.00 Uhr
Auf dem Gelände des ehemaligen Bauernhofs Tempel in der Heinrich-Winkler-Str. 71.

Hunde, Katzen, Hasen, Pferde ... alle Tiere und »ihre Menschen« sind herzlich dazu eingeladen.

Wir empfehlen, mit Hunden vor Beginn da zu sein, damit sie sich kurz mit der Umgebung vertraut machen können

Seelsorgeteam

Dekan **Stefan Redelberger**
Fritz-Soldmann-Straße 33 | ☎ 09721 41103
stefan.redelberger@bistum-wuerzburg.de

Diakon **Joachim Werb**
St.-Anton-Straße 10 | ☎ 09721 299384
joachim.werb@bistum-wuerzburg.de

Hans-Georg Mager, Diakon mit Zivilberuf
St.-Anton-Straße 10 | ☎ 09721 22264
mager_h-g@freenet.de

Christine Weingärtner, Gemeindefereferentin
Pastoralgebäude St. Elisabeth
Walther-von-der-Vogelweide-Straße 61 a
☎ 09721 9429801
christine.weingaertner@bistum-wuerzburg.de

Isolde Löb, Gemeindefereferentin
Fritz-Soldmann-Straße 33 | ☎ 09721 471601
isolde.loeb@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüros

Pfarrbüro St. Anton
Birgit Kötzner
St.-Anton-Straße 10, 97422 Schweinfurt
☎ 09721 21600 | Fax 09721 299444
st-anton.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.st-anton-maria-hilf.de
☎ Mo: 8.30 – 12.00 Uhr
☎ Mi: 15.00–18.00 Uhr
☎ Do: 10.00 – 12.00 Uhr

Pfarrbüro Maria Hilf
Sabine Rabs
Fritz-Soldmann-Straße 33, 97424 Schweinfurt
☎ 09721 41103 | Fax 09721 471604
maria-hilf.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.st-anton-maria-hilf.de
☎ Di: 8.30 – 12.00 Uhr
☎ Do: 15.00–18.00 Uhr
☎ Fr: 8.30 – 12.00 Uhr



Stadtradeln

Ziel des Stadtradelns vom 1.–21. Juli 2016 ist es, Spaß am und beim Fahrradfahren zu vermitteln. Außerdem sollen Menschen dazu bewegt werden, im Alltag auf das Fahrrad umzusteigen und somit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Für unsere Pfarreiengemeinschaft haben wir das Team »Pfarreiengemeinschaft St. Anton - Maria Hilf« gemeldet.

Wir würden uns freuen, wenn Sie durch Ihre Teilnahme einen Beitrag zum Umweltschutz in der Pfarreiengemeinschaft und der Stadt Schweinfurt leisten!

Weitere Infos unter www.stadtradeln.de



KAB
ST. ANTON –
ST. PETER UND PAUL

TAGESFAHRT NACH LIMBURG

- Samstag, 16.7.2016

BESUCH DES NATURLEHRPFADES ZELL

- Donnerstag, 21.7.2016 | 14.00 Uhr

STAMMTISCH IN DER TG

- Samstag, 3.9.2016 | 19.00 Uhr
- Samstag, 5.11.2016 | 19.00 Uhr

STUDIENREISE NACH SÜDTIROL

- 6.–11.9.2016

OPA-OMA-ENKELFAHRT NACH BÜDINGEN

- INS 50ER-JAHRE MUSEUM
- Donnerstag, 8.9.2016

STAMMTISCH IN ST. ANTON

- Samstag, 1.10.2016 | 18.00 Uhr
- Federweißenabend**



FRAUENBUND
ST. ANTON –
ST. PETER UND PAUL

SKETCH-NACHMITTAG

MIT »LUZIE UND BABETTE«

- Mittwoch, 12.10.2016 | 14.30 Uhr
- Pfarrheim St. Anton

ELISABETHENFEIER

- Donnerstag, 17.11.2016 | 14.30 Uhr
- Gottesdienst in St. Anton,
- anschl. Kaffee und Kuchen im Pfarrheim

Ansprechpartnerinnen für Anmeldung
und weitere Informationen:

- Hildegard Müller ☎ 09721 185399
- Ingrid Baumann ☎ 09721 41595
- Rosi Hessler ☎ 09721 40961

SOMMERFEST

- Dienstag, 19.7.2016 | 14.30 Uhr

KRÄUTERBÜSCHEL BINDEN FÜR MARIA HIMMELFAHRT

- Samstag, 13.8.2016 | 10.00 Uhr

DIÖZESANWALLEFAHRT ZUM KREUZBERG MIT BESUCH VON SCHLOSS ASCHACH

- Donnerstag, 8.9.2016

TREFFEN DES EVANGELISCHEN UND KATHOLISCHEN FRAUENBUNDES

- Donnerstag, 20.10.2016 | 14.30 Uhr
- Pfarrsaal St. Kilian

Bei Fragen stehen zur Verfügung:

- Margarethe Gaile ☎ 09721 42284
- Rosl Engel ☎ 09721 42672
- Ingrid Leschinski ☎ 09721 44375



GOTTESDIENSTE UND MEHR – ST. ANTON UND MARIA HILF

➔ HELFERFEST

IN DER PG ST. ANTON - MARIA HILF

- Samstag, 23.7.2016 | 17.00 Uhr
- Dankgottesdienst in Maria Hilf,
- anschl. gemeinsames Abendessen

➔ »MARIA HIMMELFAHRT«

MIT KRÄUTERBÜSCHELWEIHE

- Montag, 15.8.2016 | 9.30 Uhr
- St. Anton
- Montag, 15.8.2016 | 11.00 Uhr
- Maria Hilf

➔ PATROZINIUM UND 60 JAHRE KIRCHENWEIHE ■ Maria Hilf

- Sonntag, 9.10.2016 | 10.00 Uhr
- Festgottesdienst

➔ SOLIDARITÄTSESSEN ■ Maria Hilf

- Sonntag, 23.10.2016
- nach dem 11.00 Uhr-Gottesdienst

Im Pfarrsaal von Maria Hilf erwartet Sie ein leckerer Gemüseintopf aus regionalen Produkten, angeboten werden auch fair gehandelter Kaffee und Kuchen!

➔ FESTGOTTESDIENST ■ St. Anton

ZUM 25-JÄHRIGEN WEIHEJUBILÄUM
VON DIAKON HANS-GEORG MAGER

- Sonntag, 30.10.2016 | 10.00 Uhr
- anschließend Empfang

➔ ADVENTSMARKT ■ Pfarrsaal Maria Hilf

ZUM 10-JÄHRIGEN JUBILÄUM MIT ADVENTLICHEN GESCHENKIDEEN, SOWIE KAFFEE UND KUCHEN

- Samstag, 26.11.2016 | 15.00 – 18.30 Uhr
- Sonntag, 27.11.2016 | 9.00 – 16.00 Uhr

➔ FAMILIENGOTTESDIENST ■ Maria Hilf MIT SCHOLA

- Sonntag, 17.7.2016 | 11.00 Uhr

➔ »KOMM MIT ZUM REGENBOGEN«

- Sonntag, 25.9.2016 | 10.30 Uhr
- Pastoralgebäude St. Elisabeth

➔ »MACH MIT«-GOTTESDIENST ■ St. Anton

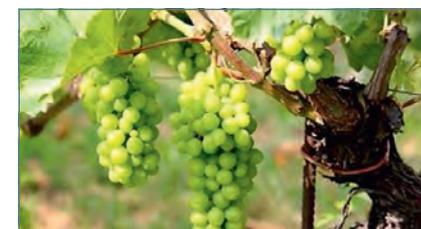
- Sonntag, 23.10.2016 | 9.30 Uhr

➔ KIRCHENCAFÉ IN ST. ANTON

- Sonntag, 17.7.2016, 13.11.2016
- jeweils nach dem Gottesdienst

➔ BIBELTEILEN

- Montag, 18.7., 19.9., 17.10., 21.11.2016,
- jeweils um 19.00 Uhr
- Pfarrheim St. Anton, Blaues Zimmer



Federweißenabend

- ➔ **Samstag, 1. Oktober**
ab 18.00 Uhr im Pfarrsaal St. Anton
mit Musik und Geschichten in fränkischer Mundart
- Die Vorabendmesse um 17.00 Uhr wird vom Kugelfischerchor mitgestaltet

Mostschenke

- ➔ **Samstag, 15. Oktober**
ab 18.30 Uhr im Pfarrsaal Maria Hilf

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt:
An beiden Abenden gibt es fränkischen Federweißen,
Hausmacherwurst, Kartoffeln, »Gerupfter« und Brot



Seelsorgeteam

Pfarrer **Frank Sommerhoff**
Adolf-Kolping-Straße 2 | ☎ 09721 31520
frank.sommerhoff@bistum-wuerzburg.de

Maria Garsky, Pastoralreferentin
Adolf-Kolping-Straße 2 | ☎ 09721 31520
maria.garsky@bistum-wuerzburg.de

Diakon **Gerhard Fischer**
Feuerbergstraße 61 | ☎ 09721 3924
gerhard.fischer@bistum-wuerzburg.de

Josef Eberhorn, Diakon mit Zivilberuf
Feuerbergstraße 61 | ☎ 09721 3924
josef.eberhorn@bistum-wuerzburg.de

Judith Dümler-Göbel, Gemeindefereferentin
Feuerbergstraße 61 | ☎ 09721 3924
judith.duemler-goebel@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüros

Pfarrbüro St. Peter und Paul
Claudia Ehrbar, Bettina Manlig
Adolf-Kolping-Straße 2, 97422 Schweinfurt
☎ 09721 31520 | Fax 09721 33119
st-peterpaul.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.peterpaul-maximiliankolbe.de

- 🕒 Mo: 14.00 – 17.00 Uhr
- 🕒 Di: 9.00–12.00 Uhr
- 🕒 Mi: Pfarrbüro geschlossen
- 🕒 Do: 9.00–13.00 Uhr
- 🕒 Fr: 9.00–11.00 Uhr

Pfarrbüro St. Maximilian Kolbe
Erika Ziegler
Feuerbergstraße 61, 97422 Schweinfurt
☎ 09721 3924 | Fax 09721 3925
st-maximilian-kolbe.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.peterpaul-maximiliankolbe.de

- 🕒 Mo, Do: 9.00 – 12.00 Uhr
- 🕒 Di: Pfarrbüro geschlossen
- 🕒 Mi, Fr: 14.00 – 17.00 Uhr

FLÜCHTLINGSHILFE

Mit dem Einzug der syrischen Familie Othman ins Pfarrhaus St. Maximilian Kolbe im März vergangenen Jahres hat sich ein offener Helferkreis gegründet, der unter Vorsitz von Frau Alexandra Pistner-Ansorge die Flüchtlingshilfe in der Pfarreiengemeinschaft (und inzwischen weit darüber hinaus) koordiniert.

Wer helfen möchte, sei es als Familienpate, in der Deutschnachhilfe, bei der Wohnungssuche, oder wer einfach Interesse hat, Näheres zu erfahren, findet in den Mitgliedern unseres Kreises stets offene und hilfsbereite Ansprechpartner. Nähere Informationen sind über die Pfarrämter erhältlich.

Zu folgenden Veranstaltungen ist jede(r) herzlich eingeladen:

SYRISCH-DEUTSCHER KOCHKURS IM IBF, SCHWEINFURT

- Samstag, 17.9.2016
Infos und Anmeldung: St. Maximilian Kolbe, ☎ 09721 3924

TREFFEN DES OFFENEN KREISES »FLÜCHTLINGSHILFE«

- Mittwoch, 21.9.2016 | 19.00 Uhr | Franziskuszimmer

BENEFIZKONZERT MIT DEM GOSPELCHOR »TROUBADOUR«

- Sonntag, 16.10.2016 | 18.00 Uhr | St. Maximilian Kolbe

FEST DER BEGEGNUNG MIT UNSEREN AUSLÄNDISCHEN GÄSTEN

- Samstag, 22.10.2016 | 15.00 Uhr | Beiträge zu unserem bunten Buffet werden mit Dank entgegengenommen

ERSTKOMMUNION

Bis Schulbeginn werden Info-Briefe zur Erstkommunion 2017 verteilt. Falls Sie bis dahin keinen Brief erhalten haben, melden Sie sich bitte in einem unserer Pfarrbüros.

Der erste Elternabend findet statt am **Dienstag, 20.9.2016, 19.30 Uhr, im Pfarrheim St. Maximilian Kolbe.**

WALLFAHRT DER PFARREIENGEMEINSCHAFT

Für die Wallfahrt »Im Glauben unterwegs – Schätze Italiens entdecken« vom 24.9. – 2.10.2016 sind kurzfristig zwei Plätze frei geworden. Bitte wenden Sie sich direkt an Diakon Josef Eberhorn unter ☎ 09721 33276.

ICH MÖCHTE MEIN KIND TAUFEN LASSEN DIE TAUFKATECHESE

Den Ablauf, Impressionen und die aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage
www.peterpaul-maximiliankolbe.de/sakramente/taufe



AKTIVER DENN JE – DER SENIORENKREIS VON ST. MAXIMILIAN KOLBE

Regelmäßig einmal im Monat treffen sich 30 bis 45 Senioren aus der Pfarreiengemeinschaft zu einem geselligen Nachmittag im Franziskuszimmer von St. Maximilian Kolbe.

Demnächst erwartet Sie (*Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!*):

- »ALTE HAUSMITTEL NEU ENTDECKT«
• Donnerstag, 22.9.2016 | 15.00 Uhr mit Frau Mantel
- »TRAUBENLESE UND HERBSTZEIT«
• Donnerstag, 20.10.2016 | 15.00 Uhr
- »TOTENGEDENKEN«
• Donnerstag, 10.11.2016 | 15.00 Uhr
- »DIAVORTRAG MIT HERRN KRAFT«
• Donnerstag, 24.11.2016 | 15.00 Uhr



**FRAUENBUND
ST. ANTON –
ST. PETER UND PAUL**

Veranstaltungen und weitere Infos:
▶ Seite 22 (PG St. Anton - Maria Hilf)

NEUES AUS DEM SENIOREN- KREIS ST. PETER UND PAUL

Im 1. Halbjahr haben wir mit dem traditionellen Neujahrsessen in geselliger Runde begonnen. Die darauffolgende stimmungsvolle Faschingsfeier mit professionellen Akteuren begeisterte alle gleichermaßen.

Mit Gedanken zur Fastenzeit und dem Film »Ziemlich beste Freunde« hat Herr Pfr. Sommerhoff besonders die Nächstenliebe in den Fokus gestellt und uns einen Nachmittag ganz besonderer Art erleben lassen.

Im April hatten wir Herrn Robert Haas zu Gast mit dem Thema »Altern hat Zukunft«. Er präsentierte uns einen großartigen wissenschaftlichen Vortrag über alters-

spontan

... kommt vieles an

Schnell, unbürokratisch, kostenlos ...

... ob kurzfristig ein Fahrdienst benötigt wird, ein Regal aufgebaut, eine Waschmaschine organisiert werden muss oder einfach nur ein Gespräch nötig ist.

Mit der Aktion »spontan« möchten Dr. Ernst und sein vierköpfiges Team unkompliziert Menschen helfen. Das Projekt startete vor rund eineinhalb Jahren und konnte schon 50–60 Hilfen in der Pfarrei und der näheren Umgebung umsetzen. Bei Aufgaben, die die Ehrenamtlichen von »spontan« nicht leisten können, wird auch an andere Stellen in Schweinfurt vermittelt. »Menschen brauchen einfach jemanden, der für Sie in einer schwierigen Situation da ist« so Dr. Ernst, der Initiator dieses Angebots. Wo liegen die Herausforderungen bei diesem ehrenamtlichen Angebot? »Menschen haben oft Hemmungen, Hilfe anzunehmen«. Ein Signal an jene, die dieses Angebot bisher noch nicht nutzten ...

- Kontakt über Dr. Ernst, ☎ 0171 1762342

bedingte Veränderungen sowie Aspekte und Angebote für ein langes, gesundes und sinnerfülltes Leben.

Für die Zukunft stehen folgende Veranstaltungen auf dem Programm (*auf der Bühne des Pfarrsaales St. Peter und Paul, Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!*):

- »GERMAN DOCTORS – ALS ÄRZTIN AUF MINDORO (PHILIPPINEN)«
• Dienstag, 13.9.2016 | 14.30 Uhr
- »DAS GUTE UND BÖSE IM MENSCHEN«
• Dienstag, 11.10.2016 | 14.30 Uhr
- »POLENS SÜDEN« (BILDVORTRAG)
• Dienstag, 8.11.2016 | 14.30 Uhr

ES GRÜSST SIE HERZLICH IHRE ERIKA JAROSCHIK



AUF DEN SPUREN DES HL. MAXIMILIAN KOLBE – REISE DER FRANZISKUS-FREUNDE NACH POLEN IM MAI 2016

Mit acht Ehepaaren/Familien verbrachten wir eine ereignisreiche Pfingstferienwoche im Südwesten Polens.

Wir wollten mehr erfahren über das Leben und die Umstände des Todes unseres Pfarrpatrons Maximilian Kolbe: Er starb in Auschwitz für einen Mithäftling im Hungerbunker, um diesem ein Weiterleben mit seiner Familie zu ermöglichen. Im Rahmen unserer Pilgerreise suchten wir daher Auschwitz und Birkenau auf. Unsere hilfsbereite Führerin verhalf uns hier zu einigen ungestörten Minuten Stille und Gebet vor der Todeszelle, was uns alle tief berührte.

Wir fanden außerdem an vielen weiteren Orten Spuren der Vergangenheit des Heiligen, wie in Krakau, wo er als Franziskanerminorit im Kloster gelebt hatte.

► **Der ausführliche Reisebericht liegt in der Kirche aus und Sie finden diesen auch im**



Newsbereich unserer Homepage unter:
www.peterpaul-maximiliankolbe.de

DR. ANDREA HEIDER-HARLOS

»EINE STUNDE ZEIT«

Ökumenische Nachbarschaftshilfe von St. Lukas, St. Maximilian Kolbe und St. Peter und Paul in ihren Stadtteilen Deutschhof, Zeilbaum, Steinberg und Hochfeld.

Sie suchen: Ansprache, Unterstützung, Hilfe, Entlastung im Alter, im Alleinsein, in einer Notlage, als pflegende Angehörige, als Alleinerziehende, in ihrer Familie!

Wir bieten Ihnen unsere Zeit für: Gespräche, Vorlesen, Besuche zu Hause und in Heimen, Begleitung zum Arzt und in die Kirche, für Behördengänge und beim Spaziergang! Unser Dienst ist ehrenamtlich und unentgeltlich.

Wir suchen und wünschen uns Menschen, unabhängig vom Alter, Geschlecht oder Konfession, die sich vorstellen können, etwas von ihrer wertvollen Zeit anderen Menschen zu schenken und uns damit bei unserer Hilfe unterstützen.

Sie erreichen uns über die Pfarrbüros:

- St. Lukas ☎ 09721 31656
- St. Maximilian Kolbe ... ☎ 09721 3924
- St. Peter und Paul ☎ 09721 31520

Die Kath. Öffentliche Pfarrbücherei

St. Maximilian Kolbe hat sonntags von 10.30 – 11.30 Uhr geöffnet und mittwochs von 17.00 – 18.00 Uhr.

Unsere Telefonnummer: 09721 4721374.

Wer bei uns 12 Monate liest, muss entweder € 3,- bezahlen oder für jedes Medium 10 Cent.

Sie suchen ein Buch oder wollen es nicht kaufen! Kommen sie zu uns, wir können fast jeden Titel besorgen.

Wir haben Bücher für 1,5 – 99 Jahre, ebenso Spiele, Hörbücher und Kinder-CDs. Gebrauchte Bücher dürfen sie uns gerne anbieten. Auch deutsch-arabische Kinderbücher finden sie bei uns.

HANNELORE BAYER



»5 nach 7« – der Abend-Impuls
Erleben Sie Kirche einmal anders

»EINKLANG«

- Dienstag, 12.7.2016 | 19.05 Uhr | St. Maximilian Kolbe

»GANZ BEI TROST (?)«

- Dienstag, 8.11.2016 | 19.05 Uhr | St. Peter und Paul

- ÖK** **ÖKUMENISCHES ABENDGEBET**
• Dienstag, 19.7.2016 | 19.30 Uhr
St. Peter und Paul

- MK** **PFARRFEST 2016**
• Samstag, 23.7.2016 | 17.00 Uhr
Messfeier, anschl. Festbetrieb
• Sonntag, 24.7.2016 | 10.00 Uhr
Festgottesdienst, anschl. Mittagessen
und Festbetrieb
• 14.00 Uhr KiGa-Aufführung (Unterkirche)
• Montag, 25.7.2016 | 17.00 Uhr
Festbetrieb

- MK** **EINE WOCHE MIT FREUNDEN IM ZELT
SCHLAFEN UND VIELE TOLLE AKTIVITÄTEN**
• Samstag, 30.7. – Sonntag, 6.8.2016
Sonneberg in Thüringen
ANMELDUNGEN IM JUGENDHEIM

- PG** **PFARRWALLEFAHRT NACH SCHÖNAU**
• Samstag, 17.9.2016
ANMELDUNGEN: IM PFARRAMT

- MK** **KINDERKIRCHENFÜHRUNG**
• Montag, 30.9.2016 | 17.00 Uhr

- PP** **TAG DER EWIGEN ANBETUNG**
• Sonntag, 2.10.2016 | 16.00 Uhr
Eröffnung und Betstunde für Kinder
• 17.00 Uhr und 18.00 Uhr Betstunden
• 19.00 Uhr Abschlussandacht

- PG** **ROSENKRAZWANDERUNG**
• Montag, 3.10.2016 | 9.00 Uhr

- PP** **KINDERKIRCHENFÜHRUNG**
• Donnerstag, 6.10.2016 | 17.00 Uhr

- MK** **ERNTEDANKGOTTESDIENST UND HERBST-
FEST MIT DEN KINDERN AUS DEM KIZ**
• Sonntag, 9.10.2016 | 9.30 Uhr

- MK** **TAG DER EWIGEN ANBETUNG**
• Montag, 10.10.2016 | 15.00 Uhr
Feierliche Eröffnung (auch für Kinder)
• 16.00 Uhr und 17.00 Uhr Betstunden
• 18.00 Uhr Feierlicher Schlussgottes-
dienst mit Lichterprozession

- ÖK** **ÖKUMENISCHE WANDERUNG**
• Samstag, 15.10.2016 | 11.00 Uhr
St. Lukas – St. Maximilian Kolbe –
Gut Deutschhof – St. Peter und Paul

- MK** **PATROZINIUM UND GEDENKEN DES
75. TODESTAGES P. MAXIMILIAN KOLBES**
• Sonntag, 16.10.2016 | 9.30 Uhr
Festprediger: Br. Leopold Mader, ofmconv

- ÖK** **ÖKUMENISCHES ABENDGEBET**
• Dienstag, 18.10.2016 | 19.30 Uhr
St. Lukas

- PP** **GOTTESDIENST ZUM WELTMISSIONSSONNTAG**
• Sonntag, 23.10.2016 | 11.00 Uhr

- PP** **ST.-MARTINS-ANDACHT UND MARTINS-
ZUG MIT PFERD DURCH DIE STRASSEN**
• Freitag, 11.11.2016 | 17.00 Uhr
anschl. Beisammensein im Pfarrinnenhof

- MK** **ST.-MARTINS-UMZUG**
• Freitag, 11.11.2016 | 17.00 Uhr
Treffpunkt Hassbergstraße
anschl. Beisammensein am Kirchplatz

- PG** **FAMILIENGOTTESDIENST**
• Sonntag, 13.11.2016 | 9.30 Uhr
St. Maximilian Kolbe
anschl. Brunch und Spielenachmittag

- MK** **FAMILIENWOCHENENDE**
• Freitag, 16.12. – Sonntag, 18.12.2016
Bad Königshofen
ANMELDUNGEN AB 1.9. – 7.11.2016

Gib, dass wir unser Dasein leben
Nicht wie ein Schachspiel, bei dem alles berechnet ist,
Nicht wie einen Wettkampf, bei dem alles schwierig ist,
Nicht wie einen Lehrsatz, bei dem uns den Kopf zerbrechen,
Sondern wie ein Fest ohne Ende,
bei dem man dir immer wieder begegnet,
Wie einen Ball,
Wie einen Tanz,
in den Armen deiner Gnade,
Zu der Musik allumfassender Liebe.
Herr, komm und lade uns ein. *



* aus: Madeleine Delbr el »Der Ball des Gehorsams«

Madeleine Delbr el (1904–1964) war eine französische Schriftstellerin, Sozialarbeiterin und Mystikerin. Zunächst atheistisch aufgewachsen, versuchte sie nach ihrer Hinwendung zur katholischen Kirche vor allem die katastrophale Lage der Arbeiter in Ivry, einem Vorort von Paris, zu verbessern.